Palliative Praxis Gelbes Blatt

Diesen und viele weitere Artikel finden Sie in unserem Pressebereich.

Hier geht es zu unseren Presseartikeln.



Für ein würdevolles Lebensende

Warngau – Um die Hospizidee und die palliative Betreuung in der Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen zu fördern und weiter zu verbreiten, lud der Verein Hospizkreis alle Interessierten, darunter Mitarbeiter aus Pflegeheimen, ambulanten Pflegediensten, dem Krankenhaus und anderen Einrichtungen, zu einem Basiskurs ein. Hermann Reigber und Anne Gruber von der Christophorus Akademie München und Petra Obermüller vom Hospizkreis vermittelten im Altwirtsaal in Warngau allerlei palliatives Fachwissen. Die 25 Teilnehmer erarbeiteten anhand einer Fallgeschichte Inhalte zu Demenz, Schmerzmanagement, zur Linderung von quälenden Symptomen und zur Begleitung am Lebensende. Sie setzten sich mit ethischen Aspekten auseinander und konfrontierten sich mit kritischen Situationen, Abschied, Trauer und Trost. Der Kurs umfasste 40 Unterrichtseinheiten, ist DGB zertifiziert und wurde von der Professor Beisheim Stiftung ermöglicht. **Foto: GB**